

Presseinformation der Stadt Guben

vom 17. Januar 2022, 09:00 Uhr

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum: "Gemeinsam nicht einsam – mit Nadel und Faden & Pinsel und Farben"

Das Stadt- und Industriemuseum präsentiert ab dem 21. Januar 2022 eine neue Sonderausstellung unter dem Titel "Gemeinsam – nicht einsam" vom Gubener Künstlerehepaar Doris und Karl-Heinz Hoffmann sowie der Gubener Klöppelgruppe. Unter dem Motto mit "Nadel und Faden & Pinsel und Farben" werden zahlreiche Kunstwerke aus den Bereichen Patchwork und Klöppeln, Malerei sowie kleinere geschnitzte Holzkunstwerke zu sehen sein. Doris Hoffmann fertigt Patchworkarbeiten

Doris Hoffmann fertigt Patchworkarbeiten in verschiedenen Techniken für Groß und Klein auch in Verbindung mit Klöppelarbeiten. Thematisch reist sie dabei durch alle vier Jahreszeiten. Aber auch traumhafte Märchenarbeiten sind zu sehen.

Karl-Heinz Hoffmann fertigt hauptsächlich Aquarellarbeiten und Linolschnitte mit Niederlausitzer Landschaftsmotiven und Gubener Ansichten. Aber auch Ölbilder und Acrylbilder gehören zu seinem Repertoire. Aus dem Bereich Holzkunst wird Karl-Heinz Hoffmann kleine geschnitzte Figuren und Reliefs ausstellen.



1

Die Gubener Klöppelgruppe, bestehend aus mehreren Frauen und einem Mann, trifft sich seit 2001 regelmäßig jeden Mittwoch, um fantasievolle Klöppelarbeiten vom Hut über kreative Dekorationen bis hin zu Schmuckelementen in verschiedenen Techniken anzufertigen. Familie Hoffmann und die Gubener Klöppelgruppe präsentieren erstmalig ihre Arbeiten in einer Einzelausstellung im Stadt- und Industriemuseum. Gezeigt wird eine Auswahl an verschiedenen Kunstwerken aus etwa 20 Jahren kreativer Tätigkeit des Künstlerehepaars.

Die Kunstausstellung ist vom 21. Januar bis 13. März 2022 im Stadt- und Industriemuseum zu den bekannten Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt beträgt 3 Euro, ermäßigt 2 Euro.